

Jede Warnweste ist wie eine kleine Lebensversicherung

Der MSC St. Ilgen stattete wieder die Schulanfänger aus

Leimen-St. Ilgen. (sg) „Es wäre toll, wenn ihr jeden Morgen mit euren neuen Sicherheitswesten zur Schule kommt“, machte Günter Schmitt deutlich. Zusammen mit seiner Frau Ulrike war er im Auftrag des MSC St. Ilgen an die Geschwister-Scholl-Schule gekommen, um die neuen Schulanfänger mit leuchtend gelben ADAC-Sicherheitswesten auszustatten. Ab sofort sind die Erstklässler nun Verkehrsdetektive und passen genau auf, dass sich alle Verkehrsteilnehmer richtig verhalten.

Seit einigen Jahren führt der Verein diese Aktion durch. Jede reflektierende Weste, die von den Erstklässlern ganz leicht über der Jacke getragen werden kann und sogar eine Regenkapuze besitzt, ist wie eine kleine Lebensversicherung zu sehen.

Die 90 Erstklässler dankten Günter und Ulrike Schmitt mit einem eigens dafür einstudierten Lied. Rektorin Konstanze Stöckermann-Borst fand das Engagement des Vereins super. „Mit euren tollen neuen Westen sieht man euch morgens im Dunkeln viel besser“, erklärte sie den Schülerinnen und Schülern.

Günter Schmitt richtete an die Eltern der Erstklässler den Wunsch, dass diese gleich zu Beginn des Schuljahres mit ihren Kindern den Schulweg einüben sollten, damit die Schulanfänger zum einen frühzeitig lernen, sichere Wege zu nutzen und eigenständig zu Fuß zur Schule zu gehen. Zum anderen könne damit das starke Verkehrsaufkommen an der Schule durch Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zum Unterricht bringen, reduziert werden.



Die 90 Erstklässler der Geschwister-Scholl-Schule freuten sich über die knallgelben ADAC-Sicherheitswesten. Foto: Geschwill .